

### 3. Zur Produktion

#### 3.1 Credits

Regie: Sandra Schießl  
Drehbuch: Carmen Blazejewski  
Buchvorlage: Batsheva Dagan  
Kamera: Ivan Oliveir  
Schnitt: Sandra Schießl  
Musik: Hamburg Klezmer Band  
Produktion: TRIKK17 - Animationsraum GmbH & Co. KG

Koproduzent: ZDF  
Förderungen: BKM / Kuratorium Junger Deutscher Film / Filmbüro MV  
F.C. Flick Stiftung

Deutschland 2016

Länge: 16 Minuten  
FSK: LEHR  
FBW: Besonders wertvoll  
Eignung: Ab 8 Jahren

Auszeichnungen: 2nd PRIZE & ADULT JURY PRIZE in Animated Television Program 33rd CHICAGO INT'L CHILDREN'S FILM FESTIVAL (Official Selection, Chicago, IL, USA)  
AWARD FOR BEST ANIMATED FILM  
18th ANNUAL CROSSROADS FILM FESTIVAL (Official Selection, Jackson, Mississippi, USA)  
WINNER IN THE GENRE OF ANIMATION  
INCORTO FILM FESTIVAL 2017 (Official Selection, Cineteca Nacional, Mexico City, Mexico)

#### 3.2 Zur Buchautorin



**Batsheva Dagan**, geboren 1925 in eine jüdische Familie in Łódź, floh 1942 mit gefälschten Papieren aus dem Ghetto Radom und wurde in Deutschland als Dienstmädchen zwangsverpflichtet. Sie wurde verraten, verhaftet und in das KZ Auschwitz-Birkenau verschleppt. Im Januar 1945 erreichte sie mit einem Räumungstransport das Frauen-KZ Ravensbrück. Kurz darauf wurde sie von dort in das KZ-Außenlager Malchow deportiert. Von ihrer elfköpfigen Familie

wurden sieben Angehörige im Holocaust ermordet. Heute lebt Batsheva in Holon bei Tel Aviv, ist Psychologin, Autorin von Kinderbüchern und Gedichtbänden sowie Dozentin in der Gedenkstätte Yad Vashem. Sie war auch als Zeitzeugin in Schulen Deutschlands tätig. → **Infobogen 14**

### 3.3 Zur Regisseurin



**Sandra Schießl** studierte in Bremen und Glasgow Freie Kunst und machte 1995 ihren Bachelor of Arts in Sculpture. In Hamburg arbeitete sie danach viele Jahre als Animatorin und schloss parallel ihr Trickfilmstudium an der Hamburger Hochschule für bildende Künste 2002 mit dem Diplom ab. Seit der Mitgründung der Firma TRIKK17 in 2001 ist Sandra Schießl als Geschäftsführerin, Regisseurin, Designerin und als Animatorin tätig. Unter ihrer Regie entstehen Kurzfilme,

Musikvideos, Werbespots und Kinderfilme, viele davon preisgekrönt. Sie hat zwei Söhne.

#### Filmographie (Auswahl)

*Rolfs neue Vogelhochzeit*, Kurzfilm 2017

*Die Biester*, Kurzfilm 2017

*Chika, die Hündin im Ghetto*, Kurzfilm 2016

*Wisch & Mop* TV Serie, 2 Staffeln 2015 - 2017

*Die Nacht des Elefanten*, Kurzfilm 2012

*Tomte Tummetott und der Fuchs*, Kurzfilm 2007

*Große Gefühle*, Kurzfilm 1999

### 3.4 Zum Produzenten



**Björn Magsig** studierte in Hamburg an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Medienbetriebstechnik und schloss 2002 mit dem Diplom ab. Schon während des Studiums war er freiberuflich in Hamburg und Frankfurt als Animator und Filmemacher tätig und gründete 2001 als einer von vier Geschäftsführern TRIKK17. Seither ist er als Produzent, Herstellungsleiter und Regisseur tätig. Björn Magsig ist Vater von Zwillingen.

### 3.5 Zur Produktionsfirma

#### TRIKK17 - Animationsraum GmbH & Co. KG

2001 wurde Trikk17 als Stop-Motion Studio gegründet und steht heute für alle Bereiche der professionellen Trickfilmproduktion. Von der Ideenfindung und Konzeption über Charakterdesign, Storyboardentwicklung, Animation und Regie bis zur Postproduktion und Endfertigung. Durch die Mischung aus solidem Handwerk und modernster Studioteknik entstehen mit einem professionellen Team von Spezialisten charmante und unverwechselbare Produktionen für Werbeagenturen, TV-Sender, Verlage, Musiklabels, und Industriekunden.

Neben Auftragsproduktionen entwickelt TRIKK17 eigene Formate für TV, Kino und Internet. Seit 2015 produziert TRIKK17 die Serie TADAAA für die Sesamstraße (NDR) und begann 2018 mit der zweiten Staffel. Zudem agiert das Studio für nationale und internationale Partner als Koproduzent und Service Studio.

Die beiden Geschäftsführer Sandra Schießl und Björn Magsig sind vor allem als Regisseurin und Produzent tätig und decken damit entscheidende Bereiche einer Produktion in house ab.

Sandra Schießl und Björn Magsig haben mit eigenen, sowohl als auch mit Auftragsproduktionen wichtige Preise gewonnen, unter anderem den Deutschen Kurzfilmpreis und den Goldenen Spatz für DIE NACHT DES ELEFANTEN und den Goldenen Spatz für die Folge KLOPAPIER aus TADAAA.